

mobil unterwegs, Band 1

Edith Kohlbach

Campingführer Marokko

**Offizielle Campingplätze und freie
Stellmöglichkeiten**

sowie

Informationen zur Anreise

Edith-Kohlbach-Reisebücher, Taunusstein

Inhalt

Camping in Marokko	5
Überwintern in Marokko	8
Campingplätze in Marokko	11
Mittelmeerküste	12
Oriental.....	20
Nördliche Atlantikküste.....	33
Tanger – Casablanca	33
Casablanca – Agadir	45
Agadir	61
Nordwesten bis Mittlerer Atlas.....	65
Zentraler Mittlerer Atlas	83
Marrakech	91
Hoher Atlas.....	102
Taroudannt, Taliouine, Taznakht bis zur Straße der Kasbahs mit Todra- und Dadesschlucht	111
Tafilalet und Erg Chebbi	147
Zwischen Tafilalet und Dra – Tal	177
Dra –Tal	191
Anti-Atlas	212
Südliche Atlantikküste	233
Saharaprovinzen	258
Anreise nach Marokko mit dem eigenen Fahrzeug	271
Einreiseformalitäten	278
Einreise mit eigenem Fahrzeug	278
Verlängerung des Aufenthalts	280
Einreise mit Haustieren	281
Wichtige Reisedokumente, Unterlagen und Reisebedarf	282
Selbst fahren in Marokko	283
Weitere hilfreiche Informationen für Marokko	294

Camping in Marokko

Camping in Marokko

Camping war bereits zu Zeiten des französischen Protektorats in Marokko eine feste und beliebte Einrichtung und an den schönsten Stellen des Landes entstanden Plätze mit den der damaligen Norm entsprechenden Sanitäreanlagen. Diese Campingplätze gingen nach der Unabhängigkeit in Staatsbesitz über und wurden von den Gemeinden unter dem Namen „Municipal“ ohne neue Investitionen und meist lustlos weiter betrieben. Daneben gab es nur sehr wenige private Plätze mit bescheidener Ausstattung, den europäischen Normen entsprechende Plätze gab es nur in wenigen Städten wie z.B. Fes und Meknes. Erst in den letzten Jahren sind viele neue, private Plätze mit sehr guten Einrichtungen entstanden, von denen nicht wenige in europäischer Hand sind bzw. aus Europa zurückkehrenden Gastarbeitern gehören.



Le Relais, Marrakech

Doch noch immer ist bei marokkanischen Campingplätzen der Standard mit europäischen Normen nicht zu vergleichen. Selbst wenn ein Platz bei der Eröffnung mit allem Komfort ausgestattet ist, wird nach wenigen Jahren nichts mehr funktionieren. Hauptsächlich bei den in europäischem Besitz befindlichen Plätzen kann man mit funktionierenden Wasserleitungen, sauberen Toiletten mit Klobrille, warmen Duschen und Elektrizität rechnen. Toilettenpapier gibt es fast nie, die warmen Duschen kosten oft eine Extragebühr.

Wichtig ist auch zu wissen, dass es in Marokko nicht üblich ist, Toilettenpapier zu verwenden (man benutzt stattdessen Wasser), die Abwasserrohre bei marokkanischen Sanitäreanlagen daher auch nicht darauf

Camping in Marokko

ausgelegt sind, das Papier zu entsorgen. Es steht daher in der Regel ein Papierkorb neben der Toilette, in den das benutzte Papier einzuwerfen ist. Wenn man dies oder anderes in die Toilettenbecken wirft, trägt man zur schnellen Verstopfung und schlechtem Zustand der Anlage bei.

Die meisten Plätze sind ganzjährig geöffnet, die Strandlagen dagegen haben manchmal nur Saisonbetrieb. Diese Sommerzeltplätze beherbergen in erster Linie marokkanische Familien für die Sommerferien, haben oft überlastete und schlechte sanitäre Anlagen und sind nicht immer zum Aufstellen von Wohnmobilen geeignet, da sie oft von Mauern abgeteilte Stellplätze haben. Die sanitären Einrichtungen sind dann auch entsprechend überlastet. Viele sind auch nur von Juni bis Anfang September geöffnet. Diese wenig empfehlenswerten Plätze sind hier meist nicht aufgeführt. Während dem Wechsel von der Sommer- auf die Wintersaison ist der Platz auch manchmal kurz geschlossen für Renovierungsarbeiten.

Viele Plätze verfügen über Bungalows, die eine Übernachtung auch von Nicht-Campers ohne die entsprechende Ausrüstung ermöglichen, gerade bei Strandlagen oft sehr attraktiv. Dabei ist zu beachten, dass es genau wie in einfachen Hotels keine Handtücher oder Seife gibt.

Der Campingführer enthält eine Liste der mir bekannten Campingplätze geordnet nach der regionalen Verteilung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Auch empfehlenswerte freie Stellplätze sind genannt, soweit bekannt. Es wurden so weit wie möglich Telefonnummern angegeben, bei kommunalen Plätzen muss man aber bedenken, dass diese meist nur für ein Jahr an einen Lizenznehmer vergeben werden und sich deshalb dessen Telefonnummer von Jahr zu Jahr ändern kann, vor allem, wenn es sich um eine Mobilnummer handelt. Genauso kann sich der Zustand mit dem Betreiberwechsel verändern.

Freies Campen: Im November 2018 wurde ein Dekret erlassen, das freies Campen in zahlreichen Provinzen nicht mehr erlaubt. Freisteher werden von den Behörden angesprochen und gebeten einen Campingplatz oder andere "sichere" Orte anzufahren. Es ist nicht unsicherer geworden, in Marokko frei zu stehen, vielmehr möchte man "besonders sicher" sein im Umgang mit Touristen. Zudem können Touristen dadurch besser registriert werden. Laut Gesetz muß sich jeder Ausländer, der in Marokko übernachtet, bei der örtlichen Polizei/Gendarmerie registrieren. In Hotels und auf Campingplätzen werden Registrierungskarten ausgegeben und abends bei der Polizei abgegeben. Freicamper hingegen sind oft nur schwer für die Behörden zu finden und arbeitsaufwändig zu registrieren. Man kann davon ausgehen, dass diese Vorschrift besonders die beliebten Plätze an der Küste betrifft, wo im Winter oft hunderte Camper frei standen. In der Einsamkeit des Landesinneren ist dies weiterhin möglich.

Camping in Marokko

Zum Freistehen am Atlantik: Wir haben zwei Mal ausführlich mit Sicherheitskräften gesprochen, die seit geraumer Zeit die Küste überwachen und alle wilden Camper, so sie sie entdecken, umgehend des Platzes verweisen. Dies ist vor allem an den Küstenabschnitten mit flachem Strand der Fall, insbesondere auf Höhe der Kanarischen Inseln.

Hintergrund ist der Kampf gegen die Schleuserbanden, die vor allem Schwarzafrikaner nach den Kanarischen Inseln schleusen. Hierzu müssen sie ja an die Strandabschnitte, die einigermaßen zugänglich sind. Und das sind meistens die Flussmündungen (foum al oued), wo man mit kleinen Booten die Flüchtlinge abholen und zu den größeren vor der Küste bringen kann. Aber auch entlang der Plage Blanche. Die Schleuser nutzen für den Transport an die Küste neben Lastwagen auch andere Fahrzeuge, offenbar auch WoMos, in denen sie dann viele Flüchtlinge reinpferchen. Die marokkanischen Sicherheitskräfte haben nun - nicht zuletzt aufgrund von Forderungen und Transferleistungen durch die EU - ein scharfes Auge auf alles, was sich der Küste nähert. Auf einem großen Teil der Atlantikküste sind nun alle zwei Kilometer feste Beobachtungsposten stationiert, die das Umfeld beobachten und sofort mobile Einsatztrupps alarmieren können. Sie werden unterstützt durch Überwachungsflugzeuge und Drohnen.

All das hat dazu geführt, dass ein wildes Campen auf schönen Plätzen entlang der Küste nicht mehr geduldet wird. Man kann Glück haben und wird nicht entdeckt. Das gilt eher weiter im Hinterland als direkt an der Küste.



Als **Campingplatz** wird in diesem Verzeichnis jeder Platz bezeichnet, auf dem eine Person zum Empfang bereit steht, für den Gebühren anfallen und der sanitäre Einrichtungen aufweist. Das geht bis zu komfortablen Plätzen mit Stromanschluss, Entsorgung, Pool und Waschmaschine.

Die Campingplätze sind in diesem Führer mit Symbolen versehen. Die Klassifizierung ist natürlich sehr persönlich. Hier würde mich Ihre Erfahrung interessieren. Das Jahr, aus dem die letzten Informationen stammen, wurde jeweils am Ende angeführt.



Lieblingsplatz der Autorin, nicht aufgrund der Einrichtungen, sondern wegen des besonderen Charmes, z.B. des herzlichen Empfangs

- ▲▲▲ Besonders schöner Platz mit guten, funktionierenden Einrichtungen und Entsorgungsmöglichkeiten
 - ▲▲ Schöner, empfehlenswerter Platz mit sauberen Sanitäranlagen
 - ▲ Ganz nett, entweder gute Lage oder ordentliche Sanitäranlagen
- Einfacher Platz mit rudimentären Sanitäranlagen

Camping in Marokko



Ein **Stellplatz** ist ein Übernachtungsplatz, an dem Wohnmobile bereits gesichtet wurden, für den aber weder ein Betreuer vor Ort ist noch richtige Übernachtungsgebühren bezahlt werden. Manchmal handelt es sich um einen Parkplatz, für den Parkgebühren bzw. ein Trinkgeld anfallen, manchmal ist es ein Gelände bei einem Hotel oder Restaurant, das WC und sogar Strom bereit stellt, manchmal ist es aber auch nur eine ebene Stellfläche in freier Natur. Eine Garantie für die Sicherheit wird durch Aufzeigen eines solchen Platzes in diesem Führer auf keinen Fall gegeben!



Ein solches Symbol zeigt an, dass der Platz aufgrund der Anfahrt nur für geländegängige Fahrzeuge geeignet ist.



Dieses Symbol zeigt an, dass auch ein Hotelbetrieb enthalten ist. Steht das Camping-Symbol an erster Stelle überwiegt die Nutzung als Campingplatz.

Die GPS-Koordinaten sind im Format **hddd°mm.mmm** angegeben, siehe Seite 292. Diese Daten wurden von der Autorin selbst sorgfältig aufgenommen und wiederholt geprüft.

Überwintern in Marokko

Überwintern in Marokko ist „in“, in den Wintermonaten sah man in der milden Bucht von Agadir tausende von Rentnerpaaren mit Wohnmobil frei stehen, die dem kalten Winter in Europa entfliehen und von den günstigen Preisen in Marokko profitieren wollten. Hauptsächlich Franzosen, aber auch viele Deutsche. In der Gegend von Agadir – Taghazoute ist das nun nicht mehr möglich, auch im Süden hat die Polizei weitgehend die Überwinterer vertrieben. Frei stehen kann man noch im Landesinnern.

Das Überwintern auf freien Stellplätzen birgt jedoch ein Umweltproblem. Wer wochenlang frei auf einem solchen Platz steht entsorgt seine Abwässer in die freie Natur und schädigt die Umwelt. Es ist nichts dagegen zu sagen, dass man mal einige Tage auf einem freien Stellplatz in herrlicher Landschaft verbringt, aber dann sollte auch wieder für eine Weile ein Campingplatz aufgesucht werden, um die Abfälle umweltgerecht zu entsorgen. Bitte verhalten Sie sich ein wenig dem Land und seinen freundlichen Menschen gegenüber angemessen und helfen Sie damit, Marokko auch für die Zukunft als ein wunderschönes Urlaubsland zu erhalten.

Während die WoMos sich früher fast nur in der klimatisch angenehmen Bucht von Agadir konzentrierten, wagen sie sich heute immer mehr ins Landesinnere vor. Begünstigt wird dies durch den zunehmenden Ausbau ländlicher Straßen, die es allen Fahrzeugen erlauben, auf guten

Camping in Marokko

Asphaltstraßen bis an den Rand der Wüste oder in die Dörfer des Hohen Atlas vorzudringen.



Freies Stehen bei Tafraoute

Diese Wohnmobile sind oft mit allem Komfort ausgestattet, Bad und warme Dusche sind selbstverständlich, ebenso Solarpanel sowie die Satellitenschüssel auf dem Dach, um die abendliche Show aus Deutschland nicht zu verpassen. Aber genau hier möchte ich an Sie appellieren, sich nicht in ein rein deutsches Ambiente zurückzuziehen, mit aus Deutschland mitgebrachten Lebensmitteln das Abendessen zu kochen und die Freizeit nur mit anderen Wohnmobilfahrern oder vor dem Fernseher zu verbringen. Marokko ist so ein reizvolles, exotisches, interessantes Land, dass es einfach nur schade wäre, sich nicht ein wenig zu öffnen und auf dieses Land einzulassen. Setzen Sie sich doch mal in ein Café zu den Einheimischen, die sehr freundlich und kontaktfreudig sind, und versuchen Sie, eine Unterhaltung in Gang zu bringen. Dann erfährt man, wie nett die Leute sind, wird sehr leicht zu den Familien eingeladen und lernt diese liebenswürdigen Menschen von einer anderen Seite kennen als nur den Händler im Souk, der unbedingt ein Geschäft machen will.

Oder spazieren Sie über die farbenprächtigen Wochenmärkte voller exotischer Düfte und frischer Lebensmittel und decken Ihren Bedarf dort. Obst und Gemüse sind preisgünstig, an der Sonne gereift und frisch, in den Hafenstädten gibt es herrlichen Fisch, und das Fleisch ist von Tieren, die sehr viel gesünder und natürlicher ernährt werden als in deutschen Ställen. Wurst und Käsesorten sind allerdings im traditionellen Marokko nicht üblich, daher weder auf dem Markt noch in kleineren Geschäften zu bekommen. Diese Leckereien findet man nur in den Supermärkten Carrefour, Marjane oder Atacadao. Aber Sie werden schnell feststellen, dass man auch ohne seine abendliche Wurstsemmel leben

Camping in Marokko

kann. Was schmeckt besser als ein frischgebackenes Fladenbrot mit den köstlichen Ölsardinen aus marokkanischer Produktion? Oder gehen Sie mal in ein kleines, einheimisches Restaurant und bestellen Sie ein Tajine. Es gibt hunderte verschiedener Rezepte, es handelt sich um einen aufgeschichteten Eintopf aus Fleisch oder Fisch und Gemüse, der in einem Tontopf mit spitzem Deckel lange gegart wird. In Marokko wird, anders als in Tunesien, recht sparsam gewürzt.

Update

Marokko ist ein Land im Fluss, im Aufbau. Es ist enorm, was sich hier innerhalb eines Jahres alles ändert. Die Autorin kann unmöglich jedes Jahr alle Plätze abfahren, deshalb steht bei jedem Campingplatz das Jahr, aus dem die letzten Informationen stammen. Updates stehen oft auch auf dieser Seite im Bereich eBooks zum kostenlosen Download:

<https://shop.edith-kohlbach.de>

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Marokkofahrer, die mir mit Informationen und Fotos zu den Plätzen geholfen haben. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie mir Ihre Erfahrungen mitteilen, damit dieses Verzeichnis ständig aktualisiert werden kann.

Und wenn Sie gerade auf einem schönen Campingplatz vor Ihrem Wohnmobil sitzen wundern Sie sich nicht, wenn man Sie plötzlich anspricht und nach Ihrem Ergehen fragt. Ich mache jedes Jahr die Runde auf den Campingplätzen und melde mich bei den Deutschsprachigen, die ich treffe.

Campingführer und Reisehandbuch – die ideale Kombination

Der jährlich erscheinende Campingführer enthält alle bekannten Campingplätze und freien Stellplätze in Marokko. Routenbeschreibungen mit dem für Selbstfahrer wichtigen Straßenzustand enthält er jedoch nicht. Diese und viele weitere nützliche Informationen enthält nur das Reisehandbuch Marokko. Es wird alle 2 - 3 Jahre neu aufgelegt und ist für das selbstständige Reisen durch Marokko unverzichtbar. Die Autorin ist jedes Jahr mehrmals in Marokko und kann so die aktuellsten Straßenzustände nachweisen, die noch in keinen Karten veröffentlicht sind. Mit dem Reisehandbuch allein, das auch Angaben zu Hotels und Campingplätzen enthält, ist das individuelle Reisen durch Marokko bequem möglich, aber ideal ist die Kombination der beiden. Bitte bestellen Sie direkt im Online-Shop:

<https://shop.edith-kohlbach.de>



CAMPINGPLÄTZE IN MAROKKO

Laguna Park, Oualidia

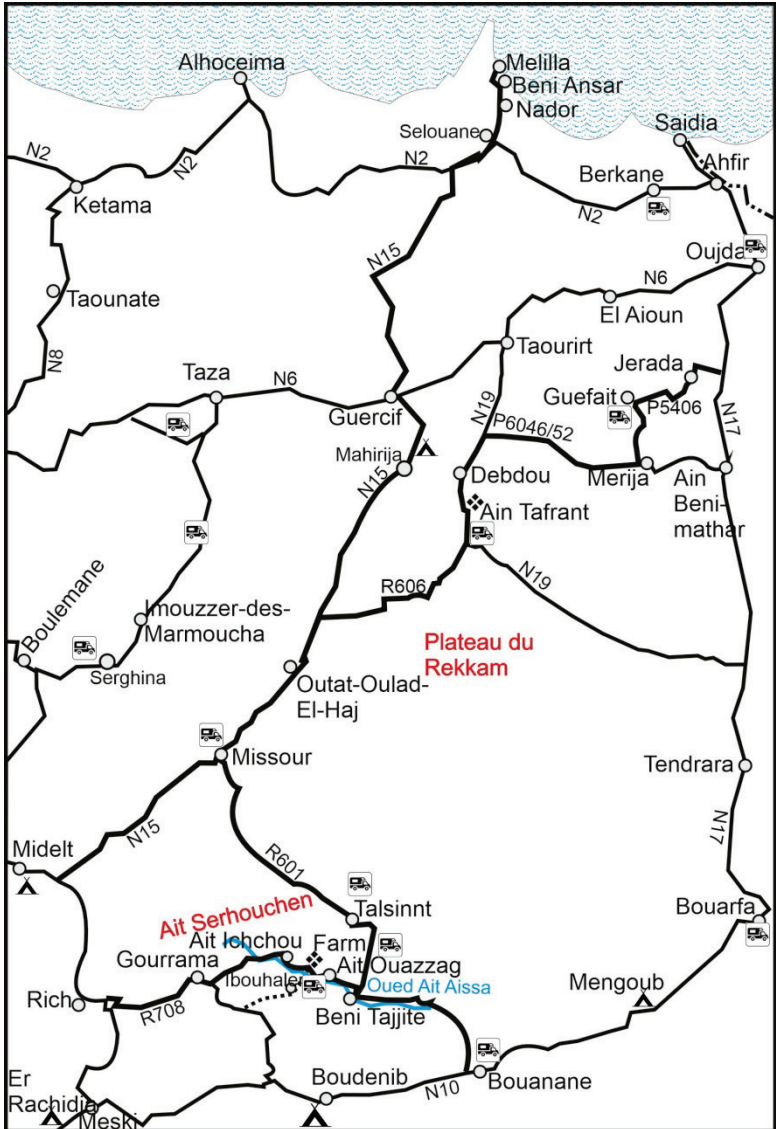


Die GPS-Koordinaten in diesem Buch sind im Format
hddd mm.mmm

angegeben. Dies muss zunächst im Gerät unter Einheiten eingestellt
werden, siehe auch Seite 292.

Marokko Oriental

Marokko Oriental



Marokko Oriental

Taza - Tazeka-Nationalpark



Gouffre de Friouato:

Vor der Grotte ist ein riesiger, neu mit Stützmauer angelegter Parkplatz (N34 06.256 W04 04.319) mit atemberaubender Aussicht, dort ist das Übernachten erlaubt und sicher. Allerdings gibt es einen bellenden Hund in der Nacht. Ein Schild weist eine Parkgebühr von 3 DH aus, aber meist kommt kein Wächter.



Im Jahr 2016 wurde die Höhle wegen eines tödlichen Unfalls auf unabhsehbare Zeit geschlossen, daher steht man hier sehr ruhig. (2017)

R 507 Taza - Bouyablane



Passhöhe Tizi-Oulmou: Hier ist bei N33 49.582 W04 03.358 eine große, einigermaßen ebene Fläche, die sich als schöner Übernachtungsplatz eignet. Beeindruckender Ausblick zurück auf die Route und die weiten Zedernwälder, vor uns hohe, oft schneebedeckte Gipfel des Bergzugs Jebel Bouyablane. (2014)

Berkane



Auf der Zegzel-Rundfahrt ab Berkane liegt bei km 20 ein schöner großer Rastplatz mit Tischen und Bänken (N34 48.972 W02 23.878), der sich ideal zur Übernachtung eignet. Gleich anschließend in einer Kurve ist ein weiterer, kleinerer Rastplatz bei der Taubengrotte. Anfahrt: Im Zentrum von Berkane geht bei N34 55.050 W02 20.589 die beschilderte Straße P 6012 den Berg hinauf Richtung Zegzel. Nach den letzten Häusern ist es eine schmale Teerstraße mit etlichen Schlaglöchern. (2022)



Raid Oriental, an der Zegzel-Rundfahrt R 607, GPS: N34 48.442 W02 24.705, Tel. 0600 - 07 90 79, www.hotel-gite-raidoriental.com, cedric.michon@gmail.com, contact@raidoriental.com. Wunderschönes Gästehaus in französischem Besitz gebaut im Kasbahstil mit Pool im Garten. Es liegt ruhig mitten im Grünen und bietet sechs elegante Zimmer, jedes mit Tadelaktbad. Man kann aber auch in sehr hübschen, halb gemauerten Zelten für bis zu 6 Personen schlafen. Auch das Restaurant ist empfehlenswert. Vom Hotel werden vielfältige Aktivitäten angeboten.

Marokko Oriental



Auf dem Parkplatz wird gerne Stellmöglichkeit für Wohnmobile geboten. Es gibt kein Wasser, keine Entsorgung.

Preis: Fahrzeug 100 DH, Strom 50 DH. (2022)

Debdou – Ain Tafrant

Anfahrt: Die N 19 geht am Ortsanfang von Debdou bei N33 59.204 W03 02.349 als eine wunderschöne Teerstraße in vielen Kurven den Berg hinauf in 9 km zu einer Gîte und einem Forsthaus. Von hier bieten sich herrliche Ausblicke.



Les Cavaliers de l'Oriental, N33 57.991 W03 02.254, Tel. 0661 – 16 52 99, 0654 – 04 13 20, www.lescavaliersdeloriental.com, patmaroc@gmail.com. Auf einer grünen Wiese stehen unter Bäumen fünf Chalets, dazu gehört ein Restaurant. Der große Piscine hat leider kein Wasser. Die Hütten bieten ein Schlafzimmer sowie einen Salon mit offenem Kamin und Bad, geheizt wird aber meist ziemlich unzureichend mit elektrischen Öfen. Auch im Bad ein elektrischer Boiler, es gibt städtischen Strom. Im Winter ist es hier nachts ziemlich kalt. Eine nette Familie betreut das Haus, wenn der Inhaber Patrick nicht da ist, spricht aber kein Französisch. Die Unterkunft wird nur geöffnet nach vorheriger Reservierung bei Patrick. Das Fahrzeug kann direkt neben den Häuschen geparkt werden. Es gibt zwar kein Wi-Fi, aber der Internet-Stick von Maroc Telecom geht einwandfrei.

Es ist gut möglich, hier mit Wohnmobil zu stehen, die Einfahrt ist jedoch nur für kleinere Fahrzeuge passierbar. Auch für Zelte ist es auf der grünen Wiese vor der sprudelnden Quelle sehr schön. An die nette Familie, die die Auberge beaufsichtigt, ist ein kleiner Obolus zu zahlen. Größere Fahrzeuge können aber ohne Schwierigkeiten auf dem Parkplatz an der ruhigen Straße parken. (2017)

Mahirija



Complexe Touristique Benyakoub, N34 01.430 W03 14.882, Tel. 0623 – 04 61 00, 0708 – 88 88 70, benyakoubadam@gmail.com. Anfahrt: 5 km vor Mahirija sind eine neue Moschee und eine Schule.

Marokko Oriental

Dort führt ein Schild auf eine Piste, die in 300 m den neuen Komplex erreicht.

Die inmitten von Obst- und Gemüsegärten liegende Anlage umfasst ein modernes Restaurant mit gepflegten Gartenanlagen um einen schönen Pool mit Kinderbecken, der nur Mitte Mai bis September gefüllt ist. Dazu gehört ein Sanitärblock mit warmen Duschen sowie eine Hammam Beldi. Das Restaurant bietet gute regionale Küche mit Produkten aus dem eigenen Biogarten. Wi-Fi im Restaurant.



Die neun Gästezimmer sind motelartig angelegt und haben Twin-Betten, einen kleinen Schreibtisch und ein Bad. Noch gibt es kein TV oder AC. Ein Zimmer ist etwas größer mit Doppelbett.

Hinter dem Poolgelände liegt der beleuchtete Campingplatz mit 40 Stellplätzen auf Schotter mit Stromanschluss, kein Schatten. Die Einfahrt ist breit, für alle Fahrzeuge geeignet. Der Sanitärbereich hat 6 warme Duschen, 8 WC, Kassettenentleerung, alles ist sauber. Dazu gehört eine Entsorgungsstation.

Preise: Wohnmobil mit 2 Personen (Moto + Zelt) 1 – 2 Tage 80 (40) DH, 3 – 7 Tage 60 (30) DH, warme Dusche, Pool inklusive, Strom 20 DH, oder HP pro Person 150 DH, Waschmaschine 40 DH, DZ/HP 600 DH bzw. 700 DH. (2022)

Zwischen Mahirija und Missour



Rastplatz Schaftränke, ca. 53 km südlich von Mahirija und 35 km nördlich von Outat El Haj, N33 36.301 W03 33.468. Auf freier Strecke ist unter schattigen Bäumen ein schöner Rastplatz, zu dem oft auch Hirten mit ihren Tieren kommen, eine Motorpumpe in einem Häuschen leitet das Wasser weiter auf die Felder. Schöne Stelle, aber man ist tagsüber auch nicht allein. (2018)



Marokko Oriental

Missour



Hotel Baroudi, Bd. El Bassatine, neben dem öffentlichen Schwimmbad, N33 02.779 W03 59.161, Tel. 0535 – 58 56 51, Fax 0535 – 58 52 53, hotel.baroudi@menara.ma. Anfahrt: Das Hotel liegt gleich am Ortsanfang von Guercif her, aber durch die Höherlegung der Hauptstraße ist es kaum noch zu sehen. Am Ortsanfang auf die kleine, unbeschilderte Straße links abbiegen, die parallel zur Hauptstraße verläuft.

Das Hotel wurde erst 1996 gebaut und sieht trotzdem schon wieder alt und heruntergekommen aus. Es gibt zwei Restaurants und einen Teesaal sowie eine Bar. Im Garten ist ein Pool, der nur im Sommer gefüllt wird. Im Foyer Wi-Fi mit Code. EZ 200 DH, DZ 280 DH.

Im abgeschlossenen, ziemlich unordentlichen Parkbereich Stellmöglichkeit für Wohnmobile. Doch ist der schöne Platz an der Tankstelle viel mehr zu empfehlen.

Preise: Fahrzeug 100 DH inkl. Strom, Wasser und WC. Bei Bedarf muss man in einem der Zimmer duschen. (2018)



Aire de Repos Rihab, 10 km südlich Missour, N33 02.082 W04 04.523. Diese Tankstelle mit Café ist für eine Übernachtung viel mehr zu empfehlen als das teure Hotel in Missour. Hier steht man sauber und geschützt, es gibt saubere Stehklos und Waschbecken sowie ein Garten mit Spielplatz. 20 DH für den Wächter. (2022)

zwischen Gourrama und Beni Tajjite



Olivenfarm: Anfahrt: Von der N 13 auf die R 708 Rich - Gourrama - Beni Tajjite abbiegen. **Km 72** Oase Ait Ichou. **Km 76** Es geht rechts ab nach Ait Sba (N32 24.237 W03 43.818). **Km 84** Links abbiegen auf kleine Piste (N32 22.547 W03 39.970), das weiße Haus der Olivenfarm folgt nach wenigen Metern (N32 22.610 W03 39.811).

